

Inhaltsverzeichnis

Editorial	13
Zur ersten Ausgabe	14
<i>Corbin Gams</i>	
Grußwort	18
<i>Erzbischof Franz Lackner</i>	
Geleitwort für das Jahrbuch Theologie des Leibes	20
<i>Bischof Klaus Küng</i>	
Die Theologie des Leibes – eine prophetische Theologie	22
<i>Abt Maximilian Heim OCist</i>	
Nähren – Führen – Leiten	27
<i>Karl Wallner OCist</i>	
Hintergrund und Grundlagen	31
Die Entstehung des „<i>Krakauer Memorandums</i>“	32
<i>Josef Spindelböck</i>	
Memorandum einer Gruppe von Moraltheologen aus Krakau	36
Die Grundlagen der Lehre der Kirche bezüglich der Prinzipien des Ehelebens	36
I. Das Gesetz der Natur als Grundlage für die Verwerfung der Empfängnisverhütung durch das Lehramt der Kirche	37
A. Die derzeitigen Meinungen	37
1. Drei Vorfragen	37
2. Morallehrer, welche die Empfängnisverhütung befürworten	37
3. Morallehrer, welche die traditionellen Positionen vertreten	38
4. Einige Schlußfolgerungen	40
B. Prinzipien, die für die Ausarbeitung der theologischen These über die Probleme der Empfängnisverhütung maßgebend sind	41

II. Die Rechtfertigung der Ablehnung der Empfängnisverhütung durch die Kirche	46
1. Die menschliche Person, ihre Würde und ihre Entfaltung	46
2. Die eheliche Liebe und das Wohl der Familie	49
3. Die Gleichheit von Mann und Frau in der Ehe	51
4. Die Folgen der Erbsünde	54
III. Die verantwortliche Elternschaft	55
IV. Verantwortliche Elternschaft. Skizze einer Lösung	70
1. Medizinischer Überblick	70
2. Einige Anmerkungen hinsichtlich der moralischen Analyse des Problems ...	74
V. Probleme der Pastoral	80
1. Die Erziehung	80
2. Die Pastoral	81
3. Die Laien	82

**Der Kairos für die Theologie des Leibes
im gesellschaftlichen und kirchlichen Umfeld** 84

Renate und Norbert Martin

Einleitung	84
Die Katechesen der „Theologie des Leibes“	86
Christliche Anthropologie versus materialistisches Menschenbild ..	88
Das Fanal von „ <i>Humanae vitae</i> “ gegen die kopernikanische Wende der Verhütung	90
Entwicklungen im innerkirchlichen Dialog	94
Der Weg zur Option für die „Natürliche Empfängnisregelung“ (NER)..	98
Neue Akzente in der Ehe zwecklehre	102
Von neuen Entdeckungen in der Biologie	104
... zu modernen Methoden der Selbstbeobachtung	105
Nach der Zäsur von 1960	108
Die Studienkommission 1963–1966	111
„Das <i>Krakauer Memorandum</i> “	115
Die Enzyklika <i>Humanae vitae</i>	118
Schluss	125

Liebe und Verantwortung	126
<i>Josef Spindelböck</i>	
Glaube und Vernunft sind handlungsleitend	128
Immanuel Kant und der ethische Personalismus	130
Wie ist die ethische Studie „Liebe und Verantwortung“ aufgebaut?	
Welche Gedanken sind leitend?	131
Die Person und der sexuelle Trieb	132
Die Person und die Liebe	134
Zu welchem Ergebnis gelangt eine metaphysische Analyse der Liebe? ..	137
Inwiefern nimmt Karol Wojtyła eine psychologische und ethische Analyse der Liebe vor?	139
Die Person und die Keuschheit	139
Die Gerechtigkeit gegenüber dem Schöpfer	142
Sexualwissenschaft und Ethik	143
Gibt „Liebe und Verantwortung“ Antwort auf alle relevanten Fragen zur ehelichen Liebe? Was bleibt offen?	144

III. Die menschliche Liebe im göttlichen Heilsplan..... 147

Die Theologie des Leibes und die Evangelisation 148

Corbin Gams

Jesus, der Urheber der Evangelisierung	148
Neue Evangelisierung	149
Neuevangelisierung und Theologie des Leibes	153

Eros und Ethos

Zu Katechesen 49 bis 63..... 158

Manfred Gerwing

1. Thematische Fokussierung	158
2. Verstehensvoraussetzungen	159
3. Eros und Ethos	166
4. Der innere Mensch	171

Und dann? – Der Mensch im Eschaton	
Zu Katechesen 64–86	183
<i>Artur Zuk</i>	
Religiöser Indifferentismus und das Verschweigen der Eschatologie ..	185
„Und dann?“	187
„Ist aber Christus nicht auferweckt worden, dann ist unsere Verkündigung leer und euer Glaube sinnlos“ (1 Kor 15, 14)	189
Das Absurde des Todes – allgemeine Berufung des Menschen zur Auferstehung	192
Communio-Eschaton	194
Begegnung mit Reinigung	196
Gott hat einen herrlichen Plan für den Menschen	197
Fazit	200
Bund, Kirche und Ehe	
Zu Katechesen 87–102	202
<i>Dominikus Schwaderlapp</i>	
1. Inkarnation und Leib	202
2. Christus und die Kirche (Eph 5, 21–33)	204
3. Sakrament und Geheimnis	207
4. Leib und Erlösung	213
Die Dimension des Zeichens	
Zu Katechesen 103–107	218
<i>Corbin Gams</i>	
Die Theologie des Leibes	218
Die bräutliche Bedeutung des Leibes	222
Schenken und Empfangen – Gabe und Hingabe	225
Die bräutliche Bedeutung des Leibes – eine Berufung für jeden Menschen	228
Die Sprache des Leibes	231
Die Einheit von Person und Leib	231
Die Sprache des Leibes als sakramentales Zeichen	233
Die „Sprache des Leibes“ als prophetischer Akt	234
Die Dimension des ehelichen Zeichens	237

IV. <i>Humanae vitae</i> – Theologie des Leibes – <i>Deus caritas est</i>	247
50 Jahre nach <i>Humanae vitae</i>	
Mehr Folgen, als von Paul VI. befürchtet	248
<i>Livio Melina</i>	
1. Sexualität in der Logik des Geschenks: Die Lehre von <i>Humanae vitae</i>	250
2. Sexualität, Beziehungen und Gemeinwohl	252
3. Symbol und Transzendenz	255
Die Herausforderungen der sexuellen Revolution und die Antwort von <i>Humanae vitae</i>	258
<i>Stephan Kampowski</i>	
I. Zwei Propheten	258
II. Der Kontext von <i>Humanae vitae</i>	263
III. Zwei Bedeutungen von „Absicht“	267
IV. Die beiden untrennbaren Sinngehalte des ehelichen Aktes	269
V. Die Trivialisierung der Sexualität und der Verlust der Bedeutung der Geschlechterdifferenz	273
VI. Die Tugend der Keuschheit und die Gabe der Ehrfurcht	278
VII. Die Freiheit der Gabe: Technologie vs. Tugend	283
VIII. Schlussüberlegung	289
Vom Eros zur Agape. Zur Theologie der Liebe	291
<i>Josef Spindelböck</i>	
Die Liebe – ein Thema mit Bezug zum Menschen und zu Gott ..	291
Eine biblische Annäherung an das, was „Liebe“ ist	293
Systematische Ausführungen zum Wesen von Eros, Philia und Agape ..	299
Dimensionen und Reifestufen der Liebe zwischen Mann und Frau ..	302
Das Wesen der ehelichen Liebe und die Sinngehalte des ehelichen Aktes	305
Die sakramentale Ehe als Gemeinschaft der Liebe und des Lebens ..	310
Die Familie als Ort und Schule der Liebe	313
Die Dimension der Erlösung im Geheimnis der Liebe	314
Sex und Gender – eine notwendige Klärung	317
Eschatologische Vollendung in der Liebe Gottes	319

Die Theologie des Leibes und die Theologie der Liebe: Der hl. Johannes Paul II. und Benedikt XVI. über die menschliche Bestimmung	321
<i>Stephan Kampowski</i>	
Was ist mit der Theologie des Leibes gemeint?	321
Die fundamentale Berufung zur Liebe	325
Aber was ist die Liebe?.....	327
Die Frage der Jungfräulichkeit	333
V. Theologie der Familie	337
Eine Vision von Liebe – Plan Gottes für Ehe und Familie	338
<i>Livio Melina</i>	
Einleitung	338
1. Eine Vision von Liebe – Plan Gottes für Ehe und Familie.....	339
2. „Das Sakrament der Ehe – Ich will dich lieben, achten und ehren“ ..	346
3. „Seid Erzähler eurer eigenen Liebesgeschichte“.....	354
Die Freude der Liebe	362
Familienpastoral im Licht von <i>Amoris laetitia</i> und Theologie des Leibes.....	
	362
<i>José Granados</i>	
I. Die Wege der Familienpastoral nach <i>Amoris Laetitia</i>	362
1. <i>Der Weg der Kirche: die Barmherzigkeit, Familie zu bauen</i>	364
2. <i>Die eheliche Liebe aufbauen: die Fundamente und der Bauplan</i> <i>(Amoris laetitia, Kap. IV und V)</i>	368
3. <i>Die eheliche Liebe aufbauen: die Methoden (AL Kap. VI)</i>	373
3.1. Die Subjekte der Pastoral: Wer sind die Architekten?.....	374
3.2. Die Familien begleiten: Schritte des Aufbaus	376
3.3. Die eingestürzten Häuser reparieren	381
II. Mann und Frau.	
Die bräutlichen Wurzeln der menschlichen Person.....	385
1. <i>Geh fort aus deinem Land ..., in das Land, das ich dir zeigen werde (Gen 12,1)</i> ..	387
2. <i>Abraham und Sara: die Qualität des Unterschieds</i>	391
3. <i>Sara ist einzig: Geschlechtsunterschied und Geheimnis</i>	394
4. <i>Fleisch des Mannes, Fleisch der Frau</i>	398
5. <i>Hin zur Fülle des ehelichen Bandes: Christus und die Kirche</i>	402

III. Offenheit für das Leben und Vereinigung der Liebe nach <i>Humanae vitae</i> : ihre Verbundenheit durch die Sprache des Leibes..	406
1. Sexuelle Revolution, <i>Humanae vitae</i> , und die „Sprache des Leibes“	408
2. Sprache des Leibes und familiäre Beziehungen.....	411
3. Sprache des Leibes und Glauben an Gott, den Schöpfer.....	415
4. Die Sprache des Leibes, Verhütung und die Tugend der Keuschheit	418
Schlussfolgerung.....	422
IV. Die Beziehung zwischen Eucharistie und Ehe und deren Konsequenzen für die Interpretation von <i>Amoris laetitia</i>	424
1. Die Eucharistie, das Sakrament der Gemeinschaft im Fleisch	425
2. Die Ehe, Sakrament der Liebe im Fleisch, von der Eucharistie her gesehen	429
3. Eucharistie und Ehe: zwei Sakramente, ein Bündnis	434
4. Konsequenzen für die eucharistische Praxis der Kirche und für die Interpretation von <i>Amoris laetitia</i>	438
V. Die Begleitung von Personen in irregulärer Situation nach <i>Amoris laetitia</i> : ein narrativer Zugang	445
1. Ein „narrativer“ Blick auf die eheliche Berufung	447
2. Irreguläre Situationen und narrative Wunde	452
3. Integrieren: die narrative Identität in der Kirche, die Christus nachfolgt, wieder heilen	455
4. Unterscheiden: Welche Wege sind möglich?	458
Schlussfolgerung.....	466

Theologie der Familie

Die Familie, Ikone der göttlichen Dreifaltigkeit der Liebe	468
<i>Carlo Rocchetta</i>	

1. Die Familie, Ikone der göttlichen Dreifaltigkeit der Liebe	470
2. Heutige Wiederentdeckung der trinitarischen Analogie	471
2.1 Eine angefochtene Analogie.....	471
2.2 Eine Analogie zum Wiederentdecken	473
3. Der dreifaltige Gott, Quelle und Archetyp der ehelichen/familiären Gemeinschaft.....	477
3.1 Das Prinzip der theologischen Analogie	477
3.2 Die Analogie als Zirkularität der Liebe	478
3.3 Vom dreifaltigen Gott der Liebe zur Gemeinschaft der Familie.....	480
3.4 Die Dreifaltigkeit: Ursprung und Fundament des Paares/der Familie	482
3.5 Die „dreifaltige Gemeinschaft“: Seele der familiären Gemeinschaft.....	485
3.6 Die „familiäre Gemeinschaft“: Sichtbarkeit der dreifaltigen Gemeinsamkeit..	487

4. Die hochzeitliche Fruchtbarkeit:	
Ausstrahlung der ewigen innertrinitarischen Fruchtbarkeit.....	489
4.1 <i>Die Kinder sind Kinder Gottes</i>	490
4.2 „Söhne im Sohn“.....	491
4.3 <i>Angeborene Berufung zur Gnade</i>	492
4.4 <i>Fruchtbarkeit jenseits der bloßen verwirklichten Fruchtbarkeit</i>	493
Schlussfolgerung.....	494
Autorenverzeichnis	499
Studiengang Theologie des Leibes	503
Studiengang Leib-Bindung-Identität.	
Entwicklungssensible Sexualpädagogik.....	507